

**Zeitschrift:** Film : die Schweizer Kinozeitschrift  
**Herausgeber:** Stiftung Ciné-Communication  
**Band:** 53 (2001)  
**Heft:** 5

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Faktor Pop

Das Pop-Gesamtkunstwerk «Charlie's Angels» hat augenfällig demonstriert, was Synergie im Entertainment-Business heisst. Demselben Zusammenspiel verdanken auch die Soundtracks, die im Musikmarkt mittlerweile eine wichtige Rolle spielen, ihre Existenz. Es ist gerade die Stellung am Schnittpunkt von Film- und Musikindustrie, die einen guten Teil der Faszination dieser Zwitter aus Marketing-Kalkül und künstlerischer Ambition ausmacht.

Auf den folgenden Seiten unterhält sich FILM mit dem Amerikaner Jeff Smith, der sich in seinem Buch «The Sounds of Commerce» ausführlich mit Filmmusik und Soundtracks beschäftigt hat, über kommerzielle und ästhetische Aspekte der immer stärker von Popsongs geprägten Soundtrack-Kultur. – Soundtrack-Kultur? Was das heissen könnte, illustriert das anschliessende Porträt. Es stellt das für seine Kompilationen (Stichwort: «Beat at Cinecittà») und seine hevorragende Grafik berühmte Berliner Label Crippled Dick Hot Wax vor. Und zeigt, wie aus dem Fundus vergessener Euro-Filmmusik neue Popmoden gefiltert werden können.

